



Weihnachts- und Corona-Brief an die Bayerischen Gebirgsschützen

Beitrag

Liebe Gebirgsschützen, liebe Freunde der Bayerischen Gebirgsschützen, das zu Ende gehende Jahr 2020 war geprägt von den staatlichen und kirchlichen Einschränkungen unseres Lebens zur Abwehr der Corona-Pandemie. Den Patronatstag als zentrales Treffen aller Gebirgsschützenkompanien in Königsdorf, das 26. Treffen der Alpenregion der Schützen in St. Martin / Passeier, die geplante Feier „100 Jahre Landesschützenfahne“, unser Bundesschiessen und das an die Kompanie Murnau vergebene Adventsingens der Bayerischen Gebirgsschützen am Fest Mariae Empfängnis haben wir absagen müssen.

Trotzdem waren wir präsent. Das Patronat unserer Landespatronin, der Patrona Bavariae, haben wir als Stillen Patronatstag daheim begangen, im Gebet und im stillen Gedenken. Stellvertretend für unsere Kompanien, die geschlossen nicht in die Kirchen durften, haben wir unsere Fahnen in die Kirchen gestellt. Herrn Weihbischof Wolfgang Bischof, allen Pfarrern und Diakonen, und allen Kompanien, die sich an dieser anderen Art, Patronatstag zu feiern, beteiligt haben, sage ich dafür herzlichen Dank und Vergelt's Gott.

Bei allem gebotenem Respekt vor den vom Corona-Virus ausgehenden Gefahren sollten wir uns von den apokalyptischen Bedrohungsszenarien nicht niederdrücken lassen. Wir müssen in unserem gesellschaftlichen Leben positiv sichtbar bleiben. Deshalb haben die Mitglieder der Landeshauptmannschaft und die Gauhauptleute einen Bittgang nach Maria Birkenstein unternommen, um Verschonung von der Corona-Pandemie zu erbitten. Die Kompanie Beuerberg Herrnhäuser ist 70 km zu Fuß nach Birkenstein gepilgert, und die Kompanie Aibling hat eine Fußwallfahrt nach Tuntenhausen gemacht. Dafür bin ich dankbar, und ich danke allen, die auch in diesem schwierigen Jahr unsere Tradition auf ihre Weise gelebt haben.

Über die Jahrhunderte hinweg waren die Gebirgsschützen immer da, wenn man sie gebraucht hat. Unsere große Stärke ist unsere Beständigkeit, verbunden mit der Fähigkeit, Krisen zu meistern und durchzustehen. Wir werden auch 2021 Einschränkungen im täglichen Leben hinnehmen müssen. Aber wir wollen weiter an unserer Tradition festhalten und sie im Rahmen der Möglichkeiten mit Leben erfüllen. Das ist mein Wunsch und mein Appell an Euch.

Frohe Weihnachten und mit Gottes Segen für 2021 die notwendige Disziplin und die Zuversicht, die drohenden Beschwernisse zu überwinden, das wünscht Euch Martin Haberfellner

Landeshauptmann

Archiv-Foto: Hötzelsperger – Priener Gebirgsschützen beim Christkindl-Anschießen



Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Gebirgsschützen
4. München-Oberbayern